

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH  
GOLDBACH-CENTER  
SEESTRASSE 39  
TELEFON +41 (0)43 222 38 00  
TELEFAX +41 (0)43 222 38 01  
ZUERICH@WENGER-PLATTNER.CH

RECHTSANWÄLTE  
AVOCATS  
ATTORNEYS AT LAW

**WENGER PLATTNER**  
B A S E L · Z Ü R I C H · B E R N

DR. WERNER WENGER\*  
DR. JÜRIG PLATTNER  
DR. PETER MOSIMANN  
STEPHAN CUENI\*  
PROF. DR. GERHARD SCHMID  
DR. JÜRIG RIEBEN  
DR. DIETER GRÄNICHNER\*  
KARL WÜTHRICH  
YVES MEILI  
FILIPPO TH. BECK, M.C.J.  
DR. FRITZ ROTHENBÜHLER  
DR. STEPHAN NETZLE, LL.M.  
DR. BERNHARD HEUSLER  
DR. ALEXANDER GUTMANS, LL.M.\*  
PETER SAHLI\*\*  
DR. THOMAS WETZEL  
DR. MARC NATER, LL.M.  
BRIGITTE UMBACH-SPAHN, LL.M.  
SUZANNE ECKERT  
PROF. DR. MARKUS MÜLLER-CHEN  
ROLAND MATHYS, LL.M.  
MARTIN SOHM  
RETO ASCHENBERGER, LL.M.  
DR. DAVID DUSSY  
GUDRUN ÖSTERREICHER SPANIOL  
AYESHA CURMALLY\*  
DR. PHILIPPE NORDMANN, LL.M.  
CORNELIA WEISSKOPF-GANZ  
OLIVER ALBRECHT RHOMBERG  
DR. CHRISTOPH ZIMMERLI, LL.M.  
DR. REGULA HINDERLING  
DR. STEPHAN KESSELBACH  
MADLAÏNA GAMMETER  
PD DR. PETER REETZ  
DR. MAURICE COURVOISIER, LL.M.  
DR. RETO VONZUN, LL.M.  
MARTINA STETTLER  
CRISTINA SOLO DE ZALDÍVAR  
DANIEL TOBLER\*\*  
MILENA MÜNST  
DR. ALEXANDRA ZEITER  
DR. ROLAND BURKHALTER  
DR. BLAISE CARRON, LL.M.  
VIVIANE BURKHARDT  
DR. OLIVER KÜNZLER  
ROBERT FRHR. VON ROSEN\*\*\*  
ANDREA SPÄTH  
CORINNE LAFFER  
DR. EMANUEL JAGGI  
PAOLA MÜLLER, LL.M.\*\*\*  
  
PROF. DR. FELIX UHLMANN, LL.M.  
ANDREAS MAESCHI  
KONSULENTEN

An die Gläubiger der Flightlease AG  
in Nachlassliquidation

Küsnacht, im April 2007 WuK/fee

## **Flightlease AG in Nachlassliquidation; Zirkular Nr. 9**

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend orientiere ich Sie über den Ablauf der Nachlassliquidation der Flightlease AG seit März 2006 sowie den geplanten weiteren Ablauf des Verfahrens in den nächsten Monaten.

### **I. RECHENSCHAFTSBERICHT PER 31. DEZEMBER 2006**

Der 4. Rechenschaftsbericht des Liquidators für das Jahr 2006 ist nach zustimmender Kenntnisnahme durch den Gläubigerausschuss am 28. Februar 2007 dem Nachlassrichter am Bezirksgericht Bülach eingereicht worden. Der Rechenschaftsbericht liegt den Gläubigern in den Büroräumlichkeiten des Liquidators an der Seestrasse 39, Goldbach-Center, 8700 Küsnacht, bis zum 4. Mai 2007 zur Einsicht auf. Es wird um Voranmeldung bei Thomas Bächli, Telefon +41 43 222 38 00, gebeten.

In den nachfolgenden Ausführungen wird der Rechenschaftsbericht zusammengefasst, soweit nicht bereits im Laufe des letzten Jahres in einem der Zirkulare über einzelne Berichtspunkte orientiert wurde.

## **II. ÜBERBLICK ÜBER DEN ABLAUF DER LIQUIDATION**

### **1. Tätigkeit des Liquidators**

Das Schwergewicht der Tätigkeit des Liquidators im abgelaufenen Jahr lag bei der Führung der von verschiedenen Gläubigern eingeleiteten Kollokationsprozesse sowie beim Verkauf der Beteiligung an der Willis Lease Finance Corporation (siehe Ziff. III.2 nachstehend).

Im Weiteren wurden die Abklärungen betreffend Verantwortlichkeit im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss der Flightlease AG per 31. Dezember 2000 weitergeführt. Der abschliessende Bericht liegt noch nicht vor.

### **2. Tätigkeit des Gläubigerausschusses**

Der Gläubigerausschuss hielt im Jahr 2006 insgesamt drei Sitzungen ab. In seinen Sitzungen hat der Gläubigerausschuss über die jeweiligen Anträge des Liquidators diskutiert und Beschluss gefasst.

## **III. VERWERTUNG VON AKTIVEN**

### **1. Übersicht**

Im Verlaufe des Jahres 2006 sind vom Liquidator Debitorenforderungen von rund CHF 6'806'462 einkassiert worden. Im Weiteren konnten alle MD-11 Ersatzteile aus dem noch bestehenden Lager in den USA verkauft werden. Die Liquidation der GATX Flightlease Management GmbH wurde abgeschlossen. Für die Flightlease AG resultierte daraus ein Liquidationsergebnis von CHF 54'826.

### **2. Darlehen an die FlightTechnics LLC; Verkauf der Beteiligung Willis Lease Finance Corporation**

Im November 2000 erwarben die SR Technics America Inc. (heute T Group America) und die Flightlease AG zusammen eine Beteiligung von 14.2% an der Willis Lease Finance Corporation (nachstehend "Willis"). Dazu gründeten sie eine Tochtergesellschaft, die FlightTechnics LLC (nachstehend "FlightTechnics"), an der sie sich zu je 50%

beteiligten. Willis gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Triebwerk-Lessoren. Die Gesellschaft wurde 1976 gegründet und ist seit 1996 an der Börse (NASDAQ) kotiert. In einem Stockholders Agreement vom 7. November 2000 waren die Beziehungen der Hauptaktionäre zur Willis geregelt. Insbesondere war der Verkauf von Aktien massgebend eingeschränkt.

Nachdem der SAirLines und der Flightlease AG im Oktober 2001 die Nachlassstundung gewährt worden war, kontaktierte Charles Willis, Hauptaktionär von Willis, den Sachwalter, und unterbreitete ihm eine Übernahmeofferte für das von FlightTechnics gehaltene Willis-Aktienpaket. Der offerierte Preis pro Aktie betrug USD 4.50. Die Offerte wurde nicht angenommen. Mit dem Verkauf wurde zugewartet, bis die Marktlage sich verbessert. In den folgenden Jahren entwickelten sich die Willis-Aktien erfreulich gut. Der Kurs stieg bis im Sommer 2006 auf USD 9 pro Aktie.

Ab Herbst 2005 wurde mit mehreren potentiellen Interessenten Kontakt aufgenommen. Unter anderen waren dies General Electric, SR Technics Switzerland, RUAG und Lufthansa Technik. Keine dieser Bemühungen mündete in ernsthafte Verkaufsverhandlungen. Daneben wurden Verhandlungen mit Charles Willis geführt. Ein Verkauf der von FlightTechnics gehaltenen 1.3 Mio. Willis-Aktien über die Börse war bei einem durchschnittlichen Handelsvolumen von 35'000 Stück pro Woche keine Alternative.

Im Juni 2006 wurde Helbling Corporate Finance (nachstehend "Helbling") beauftragt, eine Analyse von Willis vorzunehmen und eine Bewertung nach verschiedenen Methoden zu erstellen. Gleichzeitig sollten mögliche Handlungsalternativen mit einer Chancen/Risiko-Abschätzung aufgezeigt werden. Helbling kam in ihrem Bericht vom 14. Juli 2006 zum Schluss, dass ein Verkauf der Willis-Aktien an Charles Willis oder an andere Willis-Hauptaktionäre die beste Lösung ist. Der Wert der von FlightTechnics gehaltenen Willis-Aktien (fair value) wurde von Helbling mit verschiedenen Methoden auf zwischen USD 8.1 Mio. und USD 11.6 Mio. geschätzt.

Im Oktober 2006 offerierte Charles Willis schliesslich, das gesamte Aktienpaket von FlightTechnics zu einem Preis von USD 9 pro Aktie oder total USD 11'700'000 zu übernehmen. Unter Berücksichtigung des illiquiden Marktes für Willis-Aktien, des mangelnden Interesses weiterer Investoren, sowie der unsicheren Dollar- und Wirtschaftsentwicklung in den USA und insbesondere der Airline-Industrie wurde das Angebot von Charles Willis als sehr gut beurteilt. Die FlightTechnics nahm diese Offerte an. Die Transaktion wurde im Dezember 2006 abgewickelt.

Die T Group America und die Flightlease AG hatten der FlightTechnics für den Kauf der Willis-Aktien Ende November 2000 je ein Darlehen von USD 7'312'500 gewährt. Nach Abzug der Kosten für die Liquidation werden deshalb die T Group America und die Flightlease AG je die Hälfte des verbleibenden Betrages aus dem Verkauf der Willis-Aktien ausbezahlt erhalten. Der Anteil je Partner wird rund USD 5.8 Mio. betragen. Bis Ende Dezember 2006 sind bei der Flightlease AG bereits USD 5.5 Mio. eingegangen.

#### **IV. GELTENDMACHUNG VON VERANTWORTLICHKEITSANSPRÜCHEN**

Am 11. November 2005 reichte die Flightlease AG beim Bezirksgericht Bülach eine Klage über rund CHF 63 Mio. gegen verschiedene ehemalige Organe ein. Den beklagten Personen wird vorgeworfen, bei der Einführung und beim Betrieb des Cash Pools ihre Pflichten verletzt und dadurch den entstandenen Schaden verursacht zu haben (siehe Zirkulare Nrn. 5 und 7).

Das Gerichtsverfahren ist noch nicht sehr weit fortgeschritten. Die beklagten Parteien haben am 15. Februar 2007 die Klageantworten eingereicht. Darin bestreiten sie die eingeklagten Forderungen.

#### **V. VERMÖGENSSTATUS DER FLIGHTLEASE AG PER 31. DEZEMBER 2006**

##### **1. Vorbemerkung**

Als Beilage erhalten Sie den Liquidationsstatus der Flightlease AG per 31. Dezember 2006. In diesem Status wird der Vermögensstand der

Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2006 gemäss heutigem Wissensstand abgebildet.

**2. Aktiven**

Bei den noch nicht verwerteten Aktiven handelt es sich im Wesentlichen immer noch um Forderungen gegenüber ehemaligen Gesellschaften der Swissair-Gruppe sowie um von der Flightlease AG gehaltene Beteiligungen. Im Weiteren sind allfällige Verantwortlichkeitsansprüche pro memoria aufgeführt.

**3. Masseschulden**

Die per 31. Dezember 2006 ausgewiesenen Nachlasskreditoren betreffen Kosten, die während der Nachlassliquidation angefallen sind.

Von der Rückstellung für die 1. Abschlagszahlung von insgesamt CHF 65'386'468.55 entfallen CHF 199'635.50 auf Zahlungen, für die die Gläubiger dem Liquidator ihre Zahlungsinstruktionen bisher nicht eingereicht haben, und CHF 2'449'201.20 auf Abschlagszahlungen für bedingte Forderungen, bei denen die Bedingung noch nicht eingetreten ist. Weitere CHF 48'539'836.10 betreffen Abschlagszahlungen für Forderungen, bei denen eine Kollokationsklage hängig ist. Der Restbetrag von CHF 14'197'795.75 der Rückstellung betrifft die noch ausgesetzten Forderungen. Mit der gebildeten Rückstellung ist die 1. Abschlagszahlung für alle noch nicht bereinigten Forderungen im maximalen Betrag gesichert.

**4. Nachlassforderungen**

Betreffend den Stand der Bereinigung des Kollokationsplanes wird auf die Übersicht über die Nachlassforderungen (Anhang) verwiesen. 2006 konnten sechs Kollokationsklagen über Forderungen in der 3. Klasse von total CHF 49'399'542.40 durch Vergleich erledigt werden. Im Rahmen der Vergleiche wurden total Forderungen von CHF 7'664'572.10 anerkannt. Zurzeit sind noch Kollokationsklagen von fünf Gläubigern mit einer Forderungssumme in der 3. Klasse von total CHF 1'941'593'444.45 hängig. Die Gerichtsverfahren sind im Gange.

**5. Geschätzte Nachlassdividende**

Auf der Basis der im Liquidationsstatus ausgewiesenen verfügbaren Aktiven ergibt sich eine Maximaldividende von 9.1%, sofern alle eingereichten Kollokationsklagen erfolgreich abgewehrt werden können und die ausgesetzten Forderungen abgewiesen werden. Sollten dagegen alle Klagen gutgeheissen werden und die ausgesetzten Forderungen anerkannt werden müssen, so beträgt die Minimaldividende 3.8%. Mit der 1. Abschlagszahlung wurden bereits 2.5% ausbezahlt. Die noch zu erwartende zukünftige Nachlassdividende beträgt deshalb zwischen 1.3% und 6.6%.

**VI. GEPLANTER WEITERER ABLAUF DES VERFAHRENS**

Im weiteren Verlauf des Verfahrens geht es darum, den Kollokationsplan zu bereinigen und die letzten Aktiven zu liquidieren. Das Schwergewicht der Tätigkeit der Liquidationsorgane wird bei der Verfolgung der Verantwortlichkeitsansprüche liegen. Im heutigen Zeitpunkt lässt sich nicht abschätzen, wie lange es dauern wird, bis diese Thematik bereinigt sein wird. Es ist vorgesehen, die Gläubiger spätestens im Herbst 2007 mit einem Zirkular wieder zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Flightlease AG in Nachlassliquidation

Der Liquidator

  
Karl Wüthrich

Beilage: Liquidationsstatus der Flightlease AG in Nachlassliquidation per 31. Dezember 2006 inklusive Übersicht über die Nachlassforderungen

**LIQUIDATIONSSTATUS PER 31. DEZEMBER 2006**

	<b>31.12.2006</b>	<b>31.12.2005</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Liquide Mittel</b>			
UBS CHF 803.530.01B	3'326'274	126'897'679	-123'571'405
UBS USD 803.530.60M	7'016'051	63'254	6'952'797
ZKB CHF 1100-0974.031	206'373	0	206'373
Credit Suisse CHF 818720-81	68'165	0	68'165
Festgelder <sup>1)</sup>	115'000'000	0	115'000'000
<b>Total liquide Mittel</b>	<b>125'616'863</b>	<b>126'960'933</b>	<b>-1'344'070</b>
<b>Liquidations-Positionen:</b>			
Nachlassdebitoren	299'735	385'655	-85'920
Forderungen gegenüber Dritten	1'803'142	6'750'023	-4'946'881
Beteiligungen	4	54'004	-54'000
Mobiliar, Ersatzteile	1	2	-1
Verantwortlichkeitsansprüche	p.m.	p.m.	
Anfechtungsansprüche	0	0	
<b>Total Liquidationspositionen</b>	<b>2'102'882</b>	<b>7'189'684</b>	<b>-5'086'802</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>127'719'745</b>	<b>134'150'617</b>	<b>-6'430'872</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Massenschulden</b>			
Nachlasskreditoren	78'703	53'859	24'844
Rückstellung 1. Abschlagszahlung	65'386'469	90'191'849	-24'805'380
Rückstellung Liquidationskosten	2'000'000	2'000'000	0
<b>Total Massenschulden</b>	<b>67'465'172</b>	<b>92'245'708</b>	<b>-24'780'536</b>
<b>TOTAL AKTIVEN VERFÜGBAR</b>	<b>60'254'573</b>	<b>41'904'909</b>	<b>18'349'664</b>

<sup>1)</sup> CHF 6 Mio. sind verpfändet für Garantien für Gerichtskautionen von insgesamt CHF 5'545'250

**Nachlassforderungen**

Kategorie	im Kollokationsverfahren				Nachlassdividende in %			
	anerkannt	Klage eingereicht	Entscheid ausgesetzt	definitiv abgewiesen	1. Ab- schlags- zahlung	zukünftige Dividende		Total
	Betrag CHF	Betrag CHF	Betrag CHF	Betrag CHF		minimal	maximal	
Pfandgesicherte	-	-	-	-	-	-	-	-
1. Klasse	1'258'541.66	-	1'350'389.68	95'310'782.57	100%	-	100%	100%
2. Klasse	16'003.45	-	-	-	100%	-	100%	100%
3. Klasse	1'837'134'156.54	1'941'593'444.45	513'896'242.11	14'483'962'524.15	2.50%	1.3%	6.6%	3.8%
<b>Total Nachlassforderungen</b>	<b>1'838'408'701.65</b>	<b>1'941'593'444.45</b>	<b>515'246'631.79</b>	<b>14'579'273'306.72</b>				